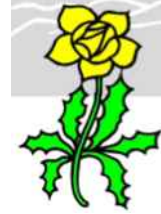


GGV-MITTEILUNGEN 2/2022

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Sonntag, den 25. September 2022



72. Jahr

AUS DEM VEREINSLEBEN

Busreise nach Schlesien

Dreißig Heimatfreunde (davon dreizehn Gäste) sind acht Tage mit *Ulli-Reisen* durch Schlesien gereist.



Unsere Reisegruppe besuchte am 13. Juli die Gedenktafel des Glatzer Gebirgs-Vereins am Gründungsort in Glatz während der Busreise nach Schlesien. (Bericht und Fotos auf Seiten 4-5)

AUS DEM PROGRAMM

Einladung zur Schlesischen Kirmesfeier

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins!

Hiermit laden wir Euch und Sie sehr herzlich ein zu unserer Schlesischen Kirmesfeier am

Donnerstag, den 27. Oktober 2022 von 12:30 bis 17:00 Uhr

im Restaurant „Mahlzeit“, Kälberwiese 13 A, 38118 Braunschweig
Einlass ab 12:30 Uhr – Eintritt frei. (Verzehr auf eigene Kosten.)

Anmeldung wegen Essensbestellung erforderlich bis zum 16.10.2022

bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
oder mail@glatzer-gebirgsverein.de.

Programmablauf und Tagesordnung siehe Seiten 7-8

Abschlusswanderung in Veltenhof

Am 13. November unternehmen wir gemeinsam mit dem Riesengebirgsverein eine Abschlusswanderung in Veltenhof mit anschließendem Mittagessen. Anmeldung erforderlich! Näheres siehe Seite 7-8

Abschlussbusfahrt im November

Zu einer Busfahrt mit Gänse-Essen laufen noch die Planungen. Interessierte Mitglieder lassen sich bitte ab sofort bei uns vormerken, damit wir Euch rechtzeitig darüber informieren können. (siehe auch Seiten 7-8)

Wiedereröffnung unserer Heimatstube

Am 25. August haben wir unsere Heimatstube wiedereröffnet. Sie ist zu bestimmten Terminen eingeschränkt geöffnet, die in unserem Programm zu finden sind. Es können max. 12 Personen mit Anmeldung teilnehmen.

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 wiedergegr. in Braunschweig

Mitglied im Verband Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.
(Deutscher Wanderverband)

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon: (0 53 03) 99 092 88
mail@glatzer-gebirgsverein.de

Geschäftsstelle und Heimatstube:
Kreuzstraße 42
38118 Braunschweig

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon: (0 53 03) 99 092 88
Mobil: (01 70) 2 65 69 50

Bankverbindung:
IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX
BIC: PBNKDEFF
Postbank Niederlassung Hannover

Braunschweig



Niedersachsen



Glatz



Schlesien



Unsere Heimatstube (Kreuzstraße 42,
38118 Braunschweig) ist an bestimmten
Terminen laut Programm geöffnet.
Max. 12 Personen können teilnehmen.
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Ihre **letzte Wanderung** haben unsere folgenden Mitglieder angetreten:

siehe Papiaausgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbener immer treu gedenken.

GGV-Aufkleber mit Glatzer Rose

Sonderpreise: 20 Stück 5,00 € oder 50 Stück 10,00 €
(inkl. Porto und Verpackung, nur gegen Vorkasse)



Weiterhin sind die GGV-Aufkleber (Ø ca. 9,5 cm) bei uns erhältlich zum **Preis von 0,50 € pro Stück** (bei Postversand + 1,00 € Porto und Verpackung, nur gegen Vorkasse) Verkauf bei unseren Veranstaltungen und Bestellungen bei unserer Geschäftsstelle. Bitte Bargeld ein-senden oder den Betrag im Voraus auf das Vereinskonto überweisen.



Werbt neue Mitglieder für den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. für eine gesicherte Zukunft!

AUS DEN NEUEN MEDIEN

Als gemeinnützigen Verein können Sie uns durch Einkäufe im „smile“-Wohltätigkeitsprogramm von Amazon unterstützen: Wenn Sie im Internet bei **Amazon** einkaufen, besuchen Sie bitte vor Ihrer Bestellung die folgende Seite und wählen Sie aus, dass Sie unseren Verein mit Ihrem Einkauf unterstützen wollen. Amazon gibt uns dann 0,5% der Einkaufssumme Ihrer qualifizierten smile.amazon.de-Käufe weiter, ohne Extrakosten für Sie. **smile.amazon.de** ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service.

Unterstützen Sie den
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.
indem Sie auf smile.amazon.de/ch/14-209-09794
einkaufen.

smile.amazon.de

Bei Facebook auf „Gefällt mir“ klicken:

Besuchen Sie im Internet die Facebook-Seite des Glatzer Gebirgs-Vereins und klicken Sie auf „Gefällt mir“, um Fan zu werden und aktuelle Berichte mit tollen Fotos zu erhalten.

schon über 280 ×



Wir sind jetzt auch bei

[www.instagram.com/
glatzergebirsverein/](https://www.instagram.com/glatzergebirsverein/)



IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.,
Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon
(0 53 03) 99 092 88, Internet: www.glatzer-gebirsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Christian Drescher, Ostlandstraße
4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 99 092 88, E-Mail:
mail@glatzer-gebirsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Christian Drescher (cd)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 500 Stück (gedruckt – ohne Online-Version)

Mitgliedsbeitrag: ab 01.01.2019 jährlich mindestens für Erwach-sene 24,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugs-fähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung (auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland):
IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXX – BIC: PBNKDEFF.

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im Febru-ar, Juni und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshaupt-versammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 1. des Monats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. September 2022

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtl. im November 2022.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auf-fassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haf-tung übernommen. Bild- und Texthonore werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Geneh-migung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenan-gabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2022 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

AUS DER MITGLIEDERKARTEI

Hohe und runde Geburtstage von Mitgliedern

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den Monaten Mai bis Dezember 2022 einen hohen oder (halb-)runden Geburtstag feierten bzw. feiern:

siehe Papierausgabe

(Veröffentlicht werden 30. - 90. Geb. alle 5 Jahre, danach jedes Jahr.)

Dank und Gruß an unsere ältesten Mitglieder

siehe Papierausgabe

Alle Angaben in den Rubriken „Aus der Mitgliederkartei“ und „Aus der Vereinskasse“ erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Trotzdem bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

Hinweis zum Datenschutz:

Die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten unserer Mitglieder erfolgt unverändert in der bisherigen Form. Sie können der Veröffentlichung Ihrer Daten bei unserer Geschäftsstelle widersprechen.

AUS DEM INHALT

Aus dem Vereinsleben	1, 4-6
Aus dem Programm	1, 8
Aus der Mitgliederkartei	2-3
Aus den neuen Medien	2
Impressum	2
Aus dem Inhalt	3
Zitate	3
Termine im Jahr 2022	7-8
Aus der alten Heimat	9
Aus den Verbänden	10
Aus dem Mitgliederkreis	11
Aus der Literatur	11-12

ZITATE

*BESUCHE EINMAL IM JAHR EINEN ORT,
DEN DU NOCH NICHT KENNST.*

VERBRINGE JEDEN TAG EINIGE ZEIT MIT DIR SELBST.

*LEBE EIN GUTES, EHRBARES LEBEN!
WENN DU ÄLTER BIST UND ZURÜCKDENKST,
WIRST DU ES NOCH EINMAL GENIEßEN KÖNNEN.*

*DER EIGENTLICHE SINN UNSERES LEBENS
BESTEHT IM STREBEN NACH GLÜCK.*

Tenzin Gyatso (1935),
14. Dalai Lama*

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 19. März 2022 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des Glatzer Gebirgs-Vereins geehrt:

Zum Ehrenmitglied für langjährige Mitgliedschaft seit 50 Jahren wurde mit einer Urkunde ernannt:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Goldkranz“ mit der Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papierausgabe

Wir danken unseren besonders langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum Glatzer Gebirgs-Verein. dr

Tag des Wanderns



Wieder am 14. Mai und schon zum 7. Mal Halbmarathon-Wanderung durch Braunschweig

Am 14. Mai war es wieder soweit, viele Tausend Menschen informieren sich anlässlich des Tages des Wanderns in ganz Deutschland über die Vielfalt des Wanderns. Wandervereine, Naturschutzorganisationen und weitere Organisationen boten spannende und informative Aktionen an. Über 400 Veranstaltungen wurden beim Deutschen Wanderverband angemeldet.

In Braunschweig veranstalteten der Glatzer Gebirgs-Verein und der Riesengebirgsverein gemeinsam einen Wander-Halbmarathon durch die Stadt.

Die bis zu 21,1 km lange Wanderung konnte von den Teilnehmern unterwegs an vielen Stellen abgebrochen werden. Der Rückweg erfolgte dann individuell mit dem öffentlichen Nahverkehr (Bus oder Tram).



Die 15 Wanderer wanderten 22 km auf dem Ringgleis durch Braunschweig (Foto: cd)

An der Halbmarathon-Wanderung auf dem Ringgleis Braunschweig haben 20 Wanderfreunde, darunter drei Gäste, teilgenommen. Die geführte Wanderung begann an der Kälberwiese auf dem Ringgleis, der ehemaligen Bahnstrecke rund um die Stadt, die als Freizeitweg angelegt ist.

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ haben fünf Teilnehmer die Tour unterwegs beendet und sind individuell mit dem öffentlichen Nahverkehr zum Ziel gefahren. Dort trafen nach 22 km die übrigen 15 Wanderer nach 6:40 Stunden ein. Einige Mitglieder sind anschließend noch eingekehrt.

Vom Deutschen Wanderverband bekamen alle Teilnehmer einen Pin mit der Jahreszahl, ein informatives Heft und eine Deutschlandkarte von KOMPASS Karten. Aus einer Werbeaktion hatten wir noch leckeren Brandt Zwieback zum Verteilen. Die Gäste bekamen unsere Wanderpläne und Informationen.

Busreise nach Breslau und Schlesien vom 10. Juli bis 17. Juli 2022

(Breslau, Glatzer Bergland und Riesengebirge)

30 Heimatfreunde (davon 13 Gäste) sind acht Tage mit Ulli-Reisen aus Braunschweig durch Schlesien gereist. Die Reise-gruppe war in drei Hotels in Breslau, Bad Altheide und Krummhübel untergebracht. Bei der von Christian Drescher organisierten Reise gab es zahlreiche Besichtigungen und viele Attraktionen bei den täglichen Ausflügen zu erleben.

Am Sonntag (10. Juli) sind wir mit Ulli-Reisen zu unserer Busreise nach Schlesien gestartet. Christian Drescher war unser ständiger Reise(beg)leiter. Nach dem Grenzübertritt in Frankfurt (Oder) haben wir unterwegs an der 36 m hohen König-Christus-Statue in Schwiebus (Świebodzin) eine Mittagspause gemacht und anschließend das Lebuser Landesmuseum in Grünberg (Zielona Góra) besucht und waren am Palmenhaus auf dem Weinberg.



Am Palmenhaus in Grünberg „I ♥ ZIELONA“

Am Montag (11. Juli) stand die Stadtführung mit Reiseleiter Tomasz in Breslau (Wrocław) auf dem Programm. Wir besuchten die Bonhoeffer-Denkmal in der Innenstadt. An den Breslauer Zwergen haben sich alle erfreut. Die frisch restaurierte Aula Leopoldina war beeindruckend. Der Nachmittag war zur freien Verfügung.

Am Abend haben wir den Multimediabrunnen „Breslauer Fontäne“ an der Pergola hinter der Jahrhunderthalle mit bunter Beleuchtung und rund 20 Minuten klassischer Musik besucht.



Unsere Reisegruppe vor dem historischen Rathaus in Breslau

Am Dienstag (12. Juli) haben wir von der 49. Etage des Skytower auf Breslau und bis zu den Bergen der Grafschaft Glatz, die Schneekoppe, den Zobten und das Isergebirge sowie die Breslauer Innenstadt gesehen.

Anschließend sind wir nach einem Spaziergang auf der Dominsel mit dem Schiff auf der Oder gefahren. Danach waren wir noch am Geburtshaus von Dietrich Bonhoeffer und im Japanischen Garten.



Schiffahrt auf der Oder in Breslau

Am Mittwoch (13. Juli) sind in die Grafschaft Glatz weitergereist. In Glatz (Kłodzko) haben wir die Festung Glatz (Twierdza Kłodzko) und das Museum des Glatzer Landes (Muzeum Ziemi Kłodzkiej) besucht. Im Museum haben uns die Exponate über den Glatzer Gebirgs-Verein besonders erfreut. Anschließend haben wir am Ring gegenüber dem Rathaus an der Gedenktafel des Glatzer Gebirgs-Vereins ein Gruppenbild aufgenommen (Foto siehe Titelseite), bevor wir vom Busbahnhof in Glatz nach Bad Altheide ins Hotel gefahren sind.



Christian Drescher im Museum des Glatzer Landes mit Exponaten über den Glatzer Gebirgs-Verein.

Am Donnerstag (14. Juli) sind wir zum rekonstruierten Kaiser-Wilhelm-Turm (heute Dalimilova rozhledna) bei Mähr. Altstadt in Tschechien gewandert, der früher vom GGV 1895-1899 erbaut bis 1973 ca. 10 km entfernt auf dem Glatzer Schneeberg stand.



Wanderung zum rekonstruierten Kaiser-Wilhelm-Turm

Nach einer Mittagspause am ehemaligen Grenzübergang Bobischau-Grulich führen wir zum Wasserfall der Wölfel nach Wölfelsgrund und über den Puhu-Pass durch das Bieleetal zurück. Am Abend war ein schöner Grillabend im Hotel in Bad Altheide.

Am Freitag (15. Juli) sind wir ins Riesengebirge weitergereist und haben erst die Gedenkstätte Muzeum Gross-Rosen besucht. Nach einer Filmvorführung wurden wir durch die Gedenkstätte geführt. Anschließend sind wir nach Schmiedeberg (Kowary) zur Besichtigung im Miniaturenpark der Niederschlesischen Baudenkmäler (Park Miniatur Kowary) gefahren. Beeindruckend war das dortige Modell von Schloss Eckersdorf in der Grafschaft Glatz. Am Abend sind wir im Hotel Gołębiewski in Krummhübel (Karpacz) mit einem herrlichen Blick auf die Schneekoppe angekommen.



Führung in der KZ-Gedenkstätte Muzeum Gross-Rosen

Am Sonnabend (16. Juli) haben wir bei einer Rundfahrt durchs Riesengebirge eine Wanderung zum Zackelfall unternommen und das Riesengebirgsmuseum in Hirschberg (Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze) besucht. Es wurde 1914 vom Riesengebirgsverein eröffnet. Als Vorsitzender beider Vereine war es eine große Freude für Christian Drescher. Dort gab es auch eine Vorführung von Glasbläsern. Ein tolles Museum mit interessanten Sammlungen.



Christian Drescher vor dem Riesengebirgsmuseum in Hirschberg

Danach waren wir in der dortigen Gnadenkirche. Das gemeinsame Kaffeetrinken war im Witwenschloss von Schloss Lomnitz (Pałac Łomnica) angemeldet. Zum Abschied waren wir zum Folkloreaabend mit Abendessen im Restaurant „Beim Berggeist“ (Restauracja U Duchy Gór). Es war ein fröhlicher Abend mit leckerem Essen bei herrlicher Musik und kleinen Tänzchen.

Am Sonntag (17. Juli) haben wir bei der Rückreise von Krummhübel eine Zwischenstation in Görlitz gemacht. Dort war zufällig der Schlesische Tippelmarkt. Über die Autobahnen ging es ins Braunschweiger Land zurück.

Mit den vielen Stationen war es eigentlich eine Studienreise, bei der es aber genug Freizeit für persönliche Erkundungen und viele gesellige Stunden gab.

Weitere Fotos gibt es unter www.glatzer-gebirgsverein.de.

Text und Fotos: © Christian Drescher

Wanderungen mit befreundeten Vereinen



An der kleinen Feier zur 9000. Brockenbesteigung von „Brocken-Benno“ (Benno Schmidt) an dessen 90. Geburtstag am 22. Mai haben zwölf Mitglieder des GGV und des **Riesengebirgsvereins** teilgenommen. Wir trugen uns in die Gästeliste ein und unser Vorsitzender überreichte ein kleines Geschenk beider Vereine.



Am 28. Mai waren zehn Wanderfreunde aus Braunschweig, darunter zwei Gäste vom Riesengebirgsverein, mit dem Zug in Magdeburg zur Wanderung mit 25 Freunden der **Wandebewegung Magdeburg** im Rahmen unserer Patenschaft, die 11 km auf dem Heinrich-Apel-Weg durch Magdeburg führte. Unterwegs erklärte uns Klaus E. Beyer die Werke des Bildhauers Heinrich Apel, die sich als Brunnen, Stelen, Denkmäler und Türklinken im Stadtgebiet befinden. Regenschauer und Sonne wechselten sich ab. Nach sieben fröhlichen Stunden wurden herzlich verabschiedet.



Am Pfingstsonntag sind wir 15 km mit dem **Riesengebirgsverein** auf dem Liebesbankweg bei Hahnenklee, zum Schalker Turm und zur Einkehr auf den Bocksberg gewandert. Einige Mitglieder sind rund um Hahnenklee 6 km spazierengegangen. Einige Tage später bekamen wir noch die Urkunden für die vollen Stempelkarten.



Am 26. Juni sind wir mit dem **Riesengebirgsverein** mit der Harzer Schmalspurbahn nach Schierke gefahren und von dort 16 km nach Drei-Annen-Hohne gewandert. Am Gelben Brink war Rast. Die Tour führte zum Ahrensklint, über den Glashüttenweg zum Gelben Brink und Urwaldsteig, auf dem Hohnekamm zur Leistenklippe und zum Trudenstein. Am Hohnehof war eine schöne Rast. Bei Sonne und schwülen 28 °C war die Tour sehr anstrengend.



Am 3. September sind rund 30 Wanderfreunde im Rahmen unserer Patenschaft mit der **Wandebewegung Magdeburg** 15 km zum Thema „Wunder von Lengede“ (Grubenunglück 1963) und zu den Lengeder Teichen gewandert. Am Hauptbahnhof Braunschweig trafen sich beide Vereine und fuhren mit der Bahn nach Lengede. Vom Bahnhof bis zum Rathaus führte uns Herr Cleve und informierte über das Grubenunglück. Bei der anschließenden Wanderung wurde am Seilbahnberg eine Rast eingelegt und das Gruppenbild aufgenommen. Durch das Naturschutzgebiet „Lengeder Teiche“ ging die Tour zum Bahnhof zurück. In Braunschweig war der Abschied. Es war eine fröhliche Wanderung von 14 km Länge.



Unsere Wandergruppe ist am 11. September mit dem **Riesengebirgsverein** 14 km um Langenstein bei Halberstadt zu den Höhlenwohnungen, auf die Altenburg, durch die Gedenkstätte Zwieberge und über die Thekenberge zur Fuchsklippe und den Gläsernen Mönch gewandert. Einige Heimatfreunde sind eine kleine Tour durch Langenstein gegangen. Zum Abschluss war die gemeinsame Einkehr im Schäferhof Langenstein. (Fotos: cd)

Veranstaltungen und Wanderungen finden wieder im Herbst 2022 statt

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An der gewohnten Stelle in der Heftmitte finden Sie zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm bis zum November 2022. Das weitere Programm für Dezember 2022 und ab Januar 2023 ist dann aktuell in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift und im Internet zu finden.

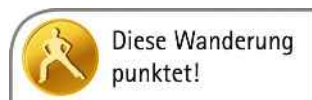
Wichtige Erläuterungen und Hinweise zum Veranstaltungsprogramm finden Sie am Ende dieser Rubrik auf der Seite 8.

Heimatstube wieder eingeschränkt geöffnet

Unsere Heimatstube ist seit Ende August zu bestimmten Terminen für max. 12 Teilnehmer geöffnet. Zu diesen Treffen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen und Wanderungen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir möglichst um Anmeldung zu den Wanderungen. Bei unseren Treffen in der Heimatstube und Veranstaltungen in Restaurants mit Essen ist es erforderlich, dass sich jeder Teilnehmer rechtzeitig anmeldet.



Alle Wanderungen mit diesem Logo im Plan punkten für das Deutsche Wanderabzeichen.



Ihre individuellen Wanderungen notieren Sie bitte für das Deutsche Wanderabzeichen auf dem EXTRABLATT in Nr. 1/2022.

September 2022 (Rückschau)

Sa., 03.09. **Tageswanderung in Lengede:** Grubenunglück „Wunder von 1963“ und Lengeder Teiche (ca. 12 km, leicht) **mit der Wanderbewegung Magdeburg**, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: 08:30 Uhr BS-Hauptbahnhof (Fahrt mit VRB-Ticket). Rückkehr: 16:22 Uhr, Ende: 17:17 Uhr (Verabschiedung der Magdeburger). Fahrpreis je nach Beteiligung ca. 5,- bis 8,- € (VRB). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 31.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 07.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 06.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



18. Woche des bürgerschaftlichen Engagements engagement macht stark! – Wir sind dabei!

So., 11.09. **Tageswanderung um Langenstein (bei Halberstadt) Höhlenwohnungen – Zwieberge** (ca. 14 km mittelschwer, +/- 300 Hm, Stempel „Im Schatten der Hexen“) mit Rucksackverpflegung, anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (*2) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Parkplatz Bahnhofstr. 5, 38895 Langenstein. Anfahrt über A36-Heimburg-B81-Richtung Halberstadt, nach ca. 5 km rechts ab-

biegen. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 08.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 22.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 21.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Oktober 2022

Mi., 05.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 04.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 09.10. *Landtagswahl in Niedersachsen*

Mi., 12.10. **Tageswanderung bei Schierke im Harz.** Ausgefallene Tour vom 24. Juli. Treffpunkte n. Vereinb. Anmeldung erforderlich bis 07.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 15.10. **Mitgliederversammlung der Zentralstelle Grafschaft Glatz e.V. (Verlag „Grafschafter Bote“)** Christian Drescher nimmt als Delegierter teil.

Do., 20.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 18.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

22.-23.10. **Mitgliederversammlung und Jahrestagung des Landeswanderverbandes Niedersachsen** (Christian Drescher nimmt als Vorstand teil.)

Do., 27.10. **Schlesische Kirmesfeier** (Mittagessen, Kaffeetrinken und heimatliches Programm) im „neuen“ Restaurant „Mahlzeit“ im Vereinsheim Alt-Petritor, Kälberwiese 13 A, 38118 Braunschweig. Einlass: 12:30 Uhr. Mittagessen: 13:00 Uhr. Ende: 17:00 Uhr. Max. 40 Personen. Ablauf und Programm siehe Seite 8. Anmeldung mit Essensbestellung erforderlich bis 16.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88.

November 2022

Mi., 09.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 07.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 13.11. **Abschlusswanderung mit dem Riesengebirgsverein in Veltenhof** (ca. 4 km und 10 km) mit Mittagessen. Treffpunkt: 09:20 Uhr Netto Parkplatz, Sandhofenstr. 2, BS-Veltenhof oder 09:30 Uhr vor dem Restaurant Akropolis, Pfälzerstr. 60, Braunschweig-Veltenhof. (Anfahrt auch mit Buslinie 414 um 09:13 Uhr ab „Stadion/Schwarzer Berg“ bis „Wendener Weg“ nach Umstieg aus Tramlinie 1 um 09:00 Uhr ab „BS-Rathaus“) Treffen zum Mittagessen um 12:30 Uhr (Tramlinie 1 um 12:00 Uhr ab „Rathaus“ und Buslinie 414 um 12:13 Uhr ab „Stadion“). Speisenauswahl siehe auf Seite 8. Anmeldung mit Essensbestellung erforderlich bis 07.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 24.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. (Kuchenspenden erbeten.) Anmeldung erforderlich bis 22.11. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

??., ??,11. **Abschlussbusfahrt** mit Gänse-Essen: Termin, Abfahrt, Ziel und Kosten werden später bekanntgegeben. Mitglieder, die an der Teilnahme interessiert sind, lassen sich zwecks Informationen bitte bei uns vormerken. (siehe Seite 8)

Dezember 2022

??., ??, 12. 14:00-17:00 Uhr Adventsfeier. Termin und Ort werden noch bekanntgegeben. Max. 40 Personen. Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen werden später bekanntgegeben!

Zeichenerklärungen, Erläuterungen und Hinweise:



Diese Wanderungen punkten für das Deutsche Wanderabzeichen!



Die Wanderungen mit diesem Symbol werden gemeinsam mit dem Riesengebirgsverein (RGV) – Ortsgruppe (OG) Braunschweig durchgeführt.



Die Wanderungen mit diesem Symbol werden gemeinsam mit unserem Patenverein „Wanderbewegung Magdeburg e.V.“ durchgeführt.

BS: Braunschweig
Hm: Höhenmeter
HSB: Harzer Schmalspurbahnen
HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel

(*) Zur **Bildung von Fahrgemeinschaften am Treffpunkt** in Braunschweig auf dem Thüringenplatz oder „Rote Wiese“ bitte die folgenden Hinweise auf dieser Seite beachten.

Änderungen und Hinweise finden Sie im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de
und www.facebook.com/GGV.BS/

Wichtige Hinweise – bitte beachten!

(*) **Achtung! – Neuer alternativer Treffpunkt:**

Für die auswärtigen Wanderungen und Veranstaltungen bieten wir bei den Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften die folgenden **Treffpunkte in Braunschweig**

1. **auf dem Thüringenplatz (vor der Polizei)** in Nähe der Autobahn A 36 (ehem. A 395) – Abfahrt „BS-Heidberg“ (Haltestelle „Sachsendamm“ der Tramlinien 1 und 2)
2. **auf dem Parkplatz „Rote Wiese“**, neben der Aral-Tankstelle Salzdahlumer Str. 188, Abfahrt „BS-Südstadt“ der A 39 (Haltestelle „Schefflerstraße“ der Buslinie 411)

nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den jeweiligen Auto-Fahrer erfolgt.

Unsere Heimatstube (Kreuzstraße 42 in Braunschweig) ist zu bestimmten Terminen (siehe Plan) eingeschränkt geöffnet. Es können max. 12 Personen an den Treffen teilnehmen.

Wanderführer: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08 – Klaus-Otto Gerstädt für Spaziergänge

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins: Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

AUS DEM PROGRAMM

Einladung zur Schlesischen Kirmesfeier

Donnerstag, den 27. Oktober 2022

von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

im Restaurant „Mahlzeit international“
Kälberwiese 13 A, 38118 Braunschweig

Einlass ab 12:30 Uhr (Bitte nicht früher kommen!) –
– **Eintritt frei** – (Verzehr auf eigene Kosten.)

Anmeldung wegen Essensbestellung
erforderlich bis zum 16.10.2022

bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88
oder mail@glatzer-gebirgsverein.de.

Geplanter Ablauf:

13:00 Uhr Mittagessen (bitte vorher bei uns anmelden)
Essen 1: Currywurst mit Pommes 8,90 €
Essen 2: Schweine-, Hähnchen- oder Putenschnitzel
mit Gemüse und Salzkartoffeln 11,50 €
Essen 3: Sauerfleisch mit Bratkartoffeln 14,50 €
14:30 Uhr Heimatliches Programm und Ehrungen
16:00 Uhr Kaffeetrinken
Filterkaffee/Tee, versch. Kaffeespezialitäten,
versch. Kuchen der Saison, div. Eiskugeln
17:00 Uhr Verabschiedung und Ende

Abschlusswanderung in Veltenhof

Am 13. November unternehmen wir gemeinsam mit dem Riesengebirgsverein eine Abschlusswanderung in Veltenhof mit anschließendem Mittagessen.

Treffpunkte:

09:20 Uhr Netto Parkplatz, Sandhofenstr. 2, BS-Veltenhof
09:30 Uhr vor dem Restaurant Akropolis, Pfälzerstr. 60 in Braunschweig-Veltenhof, Tel. 0531-311 105

(Anfahrt auch mit Buslinie 414 um 09:13 Uhr ab „Stadion/Schwarzer Berg“ bis „Wendener Weg“ nach Umstieg aus Tramlinie 1 um 09:00 Uhr ab „BS-Rathaus“)

Es gibt zwei Wandergruppen von ca. 4 km und 10 km.

Oder um 12:30 Uhr nur zum Essen im Restaurant Akropolis (Tramlinie 1 um 12:00 Uhr ab „Rathaus“ und Buslinie 414 um 12:13 Uhr ab „Stadion“)

Beginn des Essens ca. 13:00 Uhr

Zum Essen stehen folgende Gerichte zur Wahl:

A	Schnitzel in Pilzsoße mit Pommes und Salat	13,50 €
B	Currywurst mit Pommes	8,00 €
C	Akropolis Gyros Teller mit Pommes, Reis und Salat	12,00 €
D	Gemüsepfanne, versch. Gemüse in pikanter Soße, mit Käse überbacken	12,50 €

Das Essen bitte bis zum 07.11.2022 bei uns anmelden.

Abschlussbusfahrt im November

Zu einer Busfahrt mit Gänse-Essen wollen wir uns einer Tagesfahrt von Ulli-Reisen anschließen. Derzeit laufen noch die Planungen. Interessierte Mitglieder, die eventuell an der Fahrt teilnehmen möchten, lassen sich **bitte ab sofort bei uns vormerken**, damit wir Euch rechtzeitig darüber informieren können.

Abfahrt: BS-ZOB, Donauknoten und Shell-Tankstelle Hamburger Str. ca. 08:15 bis 09:00 Uhr. Rückfahrt: ca. 17:00 bis 17:30 Uhr. Rückkehr: ca. 20:00 Uhr. **Preis: ca. 60,- EUR**

AUS DER ALTEN HEIMAT

Neuer Aussichtsturm auf dem Glatzer Schneeberg eröffnet

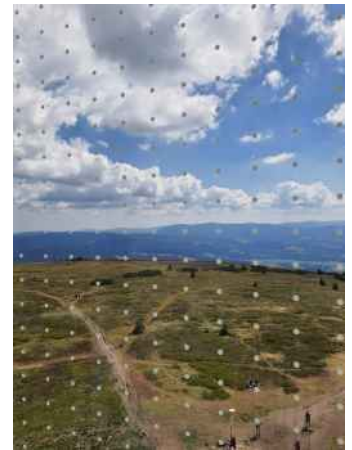
Der Bau ist umstritten, aber die Aussicht von seiner Spitze ist atemberaubend.

Der Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Glatzer Schneeberg wurde von 1895 bis 1899 vom „alten“ Glatzer Gebirgs-Verein (G.G.V.) erbaut und am 11. Oktober 1973 wegen Baufälligkeit gesprengt.

Die Idee zum Bau eines neuen Aussichtsturms auf dem Glatzer Schneeberg kam bereits 2013 auf, die zuvor immer wieder an der Finanzierung scheiterte.

Wir berichteten in den GGV-MITTEILUNGEN 2-3/2017, dass bald ein 30 Meter hoher neuer „Turm der drei Kulturen“ errichtet werden sollte, der im unteren Teil aus den Steinen der Ruine des Kaiser-Wilhelm-Turms bestehe. Der obere Teil würde eine verglaste Metallkonstruktion haben, um das herrliche Bergpanorama windgeschützt bewundern zu können.

Am 25. Mai 2020 hat die Gemeinde Seitenberg (Stronie Śląskie) den Zuschlag für das günstigste Angebot erteilt. Im August 2020 begannen die Bauarbeiten mit der Räumung des Steinhaufens vom alten Kaiser-Wilhelm-Turm. (Wir berichteten darüber in den GGV-MITTEILUNGEN 3/2020.) Im Jahr 2021 wurde dann der Rohbau aus einer Metallkonstruktion errichtet, der bis zum Wintereinbruch im unteren Teil verkleidet wurde. (linkes Foto)



Durch die Scheiben der Verglasung kann man schon vom oberen Teil der Treppe nach draußen blicken. (links) Die Aussicht auf die umliegenden Orte und Berge ist atemberaubend. (rechts)

Fotos: Wieża Na Śnieżniku auf Facebook



Im Frühjahr 2022 wurde der Ausbau fortgesetzt. Am oberen Teil wurden die Verankerungen für die Verglasung angebracht und der untere Teil des Turms mit den Steinen aus der Ruine des alten Kaiser-Wilhelm-Turms verkleidet. (rechtes Foto)



Am 30. Juni 2022 waren alle Wanderwege im Umkreis gesperrt, weil die Scheiben für die Verglasung mit einem Hubschrauber auf die Bergkuppe geflogen wurden. (links) Danach liefen dort die letzten Ausbaurbeiten. Der neue Aussichtsturm auf dem Glatzer Schneeberg war Anfang September schon fast fertig. (rechts)

Die Eröffnung fand am 26. September statt. Für die Touristen und Einheimischen gab es zwei Begleitveranstaltungen. Bei der ersten Veranstaltung um 12 Uhr in der Konzertmuschel im Stadtpark in Seitenberg wurde nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dariusz Chromiec unter anderem ein Vortrag von Prof. Dr. Wojciech Ciężkowski über den historischen Hintergrund des Turms und den Verlauf der Investition präsentiert. Um 13 Uhr fand eine feierliche Eröffnung des Aussichtsturms statt, der ab 14 Uhr für die ersten Besucher geöffnet wurde.

Die Investition von über 4 Mio. Euro wird mit 3,4 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung von der EU aus dem Programm INTERREG V-A CZ/PL bezuschusst.



Plakat der Gemeinde Seitenberg (Gmina Stronie Śląskie) zur feierlichen Eröffnung des neuen Aussichtsturms

Polnische und tschechische Umweltschützer haben lange gegen den neuen Turm gekämpft, weil dort schon seit 1965 ein Naturschutzgebiet besteht, das 1938 erstmals von deutschen Behörden errichtet und 2012 auf über 193 Hektar erweitert wurde. Eine Beschwerde der Tschechen bei der Europäischen Kommission wurde abgewiesen. Die Kritiker nennen den neuen Turm den „Mixer“ (polnisch „blender“), weil er einem solchen Küchengerät ähnelt.

Christian Drescher, www.grafschafft-glatz.de



Aktuelles vom Deutschen Wanderverband

Weitere Infos unter: www.wanderverband.de

Wanderer fordern eine Verkehrswende!

Abstimmung über die Resolution zum ÖPNV

Der Deutsche Wanderverband (DWV) hat bei seiner Mitgliederversammlung am 5. August in Fellbach eine „Resolution für eine klimafreundliche und soziale Verkehrswende“ verabschiedet. Die Delegierten der Mitgliedsvereine waren einstimmig für die Forderungen des Deutschen Wanderverbands an Bund und Länder für ein Mobilitäts- und Klimaticket und die Verbesserung der Anbindung im ländlichen Raum.

Die Resolution ist im Wortlaut zu finden auf: www.wanderverband.de



Christian Drescher (vorne rechts) hat über die Resolution zum ÖPNV mit abgestimmt. (Foto: J. Kuhr/DWV)

DWV-Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbands wurde unser Vorsitzender Christian Drescher (4. v. l.) als Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit (Medien) einstimmig wiedergewählt. Der DWV-Vorstand aus neuen und wiedergewählten Beisitzern, Fachwarten und Präsidium traf sich nach den Wahlen zum Gruppenbild.



Der Vorstand des Deutschen Wanderverbands (Foto: J. Kuhr/DWV)

Unser Wanderfreund Dr. Michael Ermrich, Ehrenpräsident des Harzklubs, (2. v. r.) wurde als Verbandsschatzmeister verabschiedet und zum Ehrenmitglied des Deutschen Wanderverbands ernannt. Aus unserem Landesverband Niedersachsen wurde Reinhard Schlothauer vom Wanderverband Norddeutschland (3. v. l.) als Beisitzer bestätigt.

122. Deutscher Wandertag findet 2024 in Heilbad Heiligenstadt statt

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbands hat auch einstimmig beschlossen, dass der 122. Deutsche Wandertag vom 19. bis 22. September 2024 in Heilbad Heiligenstadt im thüringischen Eichsfeld mit dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“ stattfindet.

Der nächste Deutsche Wandertag wird somit mitten in Deutschland am Dreiländereck Thüringen-Niedersachsen-Hessen durchgeführt, wodurch wir eine kürzere Anreise haben werden und wieder eine Busreise zum Wandertag organisieren und anbieten wollen.



Das Eichsfeld – ein Paradies für Wanderfreunde

Auf zertifizierten, qualitativ hochwertigen TOP-Wanderwegen geht es beim Deutschen Wandertag 2024 über ein zusammenhängendes einheitliches Wanderwegenetz mit fast 1.000 Kilometern Länge quer durch historische Eichsfeld – Wandern auf sagenhaften Pfaden an der Deutschen Märchenstraße, hinein in den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, auf Spurensuche am Grünen Band – einem einzigartigen Biotop unberührter Natur entlang des ehemaligen Grenzstreifens.

Es wurde auch schon eine Internetseite www.dwt2024.de eingerichtet.

Wimpelbänder des 121. Deutschen Wandertages: für alle Wandervereine eine Trophäe



Beim Festumzug des 121. Deutschen Wandertages in Fellbach hat unser Vorsitzender Christian Drescher (re.) als DWV-Vorstandsmitglied bei der Wimpelbandausgabe mitgearbeitet. Es wurden viele Wimpelbänder an alle teilnehmenden Wimpelträger ausgeteilt. (Foto: cd)



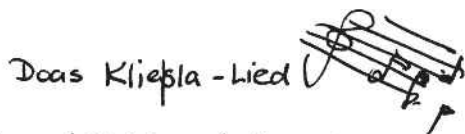
Nach dem Festumzug gab es dieses Wimpelband zur Erinnerung an den 121. Deutschen Wandertag in Fellbach und im Remstal.

Weitere Fotos gibt es unter www.glatzer-gebirgsverein.de.

cd

Thienelts Rezepte: Schläsche Spezialitäten aus Albendorf

In unserer Reihe erscheint hier ein weiteres Rezept aus dem „Schlesischen Kochbuch“ der Mutter unseres Mitglieds Arno-Moritz Thienelt aus der Grafschaft Glatz (Schlesien).



Das Kliepla-Lied

Kliepla, Kliepla, Leibgerichte,
Kliepla, meine liebste Kunst,
weipne Kliepla - weip und lichte -
wer kennt noch was Bessersch sust?
jedes macht enn langa Rüssel,
jeder Mensch ein pfliche schwimmt,
wenn die gnupe Klieplaschlüssel
uff a Triesch opsoalber leimmt.

Welt was wörschte ohne Kliepla?
Welt, wo wär' do deine Kraft?
Woos sein Flauma und Radiesla,
ohne Kucha, ohne Baba
hoan der Mensch ganz gut bestidn,
wump a ohne Kliepla laba,
wump a afei sugrunde giden!

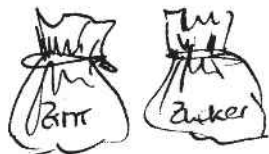
Ernst Schenke

QUARKKLÖSSCHEN

750 g Quark, 1 Ei, Salz
125 g Mehl, 60 g Rosinen
90 g. zerlassene Butter
Zucker, Firmit



Quark durch ein Sieb streichen,
mit Ei, Salz, Mehl und Rosinen
vermischen. Davon mit einem
Teelöffel Klöpfchen abstechen und in
kochendes Salzwasser einlegen.
Auf kleiner Flamme etwa
15 Minuten ziehen lassen.
Die abgetropften Klöße mit
brauner Butter übergeben
und mit Firmit und Zucker
bestreuen.
Prima!



Neue Rother Wanderführer



Wolfgang Schwartz

Heidschnuckenweg Von Buchholz nach Celle – mit Heideschleifen

168 Seiten mit 107 Fotos
28 Wanderkärtchen, 26 Höhenprofile,
zwei Übersichtskarten
26 Touren mit GPS-Tracks
Format: 11,5 × 16,5 cm, kartoniert
Bergverlag Rother, München
1. Auflage, 2022
ISBN: 978-3-7633-4584-7
Preis: 14,90 €

Heidschnucken – diesen Schafen wird man auf dem gleichnamigen Weitwanderweg, dem Heidschnuckenweg, sicher oft begegnen. Vom Südrand Hamburgs verläuft der attraktive Heidschnuckenweg durch den Naturpark Lüneburger Heide bis in die niedersächsische Residenzstadt Celle. Die im Spätsommer violett leuchtende Heide, schöne Wälder, idyllische Fachwerkdörfer und nicht zuletzt die weidenden Heidschnucken werden unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Der Rother Wanderführer »Heidschnuckenweg« stellt die zwölf Etappen sowie zwei Varianten des Weitwanderwegs umfassend vor. Außerdem beschreibt er die »Heideschleifen«, zwölf weitere Rundwanderungen entlang der Haupttroute, die 2022 ganz neu eröffnet werden. Mit diesen Extratouren lässt sich der Fernwanderweg bestens erweitern oder aber man erwandert sie als genussvolle Tagestouren.

Jede Etappe in diesem Wanderführer verfügt über eine zuverlässige Wegbeschreibung, ein Wanderkärtchen mit eingetragener Route und ein Streckenprofil. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags zur Verfügung. Vorgestellt werden auch eine große Auswahl an Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie die Verbindungen mit Bus und Bahn.

Der 223 Kilometer lange Heidschnuckenweg ist ausgezeichnet als »Qualitätsweg wanderbares Deutschland« und gehört damit zu den rund 15 »Top Trails of Germany«. Einige Etappen landeten sogar auf dem Siegertreppchen bei der Wahl der schönsten Wanderwege Deutschlands. Autor Wolfgang Schwartz beschreibt den Heidschnuckenweg sowie die Heideschleifen mit viel Liebe zum Detail und stellt zahlreiche Sehenswürdigkeiten vor.



Claus-Günter Frank

Lutherweg 1521 Ein deutscher Pilgerweg von Worms zur Wartburg

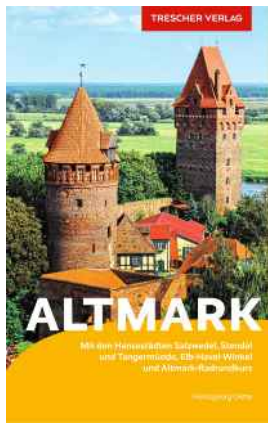
184 Seiten mit 139 Fotos
24 Höhenprofile, 34 Wanderkärtchen,
1 Stadtplan, 2 Übersichtskarten
24 Etappen mit GPS-Tracks
Format: 11,5 × 16,5 cm, kartoniert
Bergverlag Rother, München
1. Auflage, 2022
ISBN: 978-3-7633-4581-6
Preis: 14,90 €

1521 verteidigte Martin Luther auf dem Reichstag in Worms vor Kaiser Karl V. seine Thesen. Von dort reiste er nach Eisenach und wurde auf der Wartburg in Sicherheit gebracht. Dieses wichtige Kapitel deutscher Geschichte lässt sich heute auf dem »Lutherweg 1521« erwandern: Der Rother Wanderführer führt Pilger und Wanderer auf diesem landschaftlich reizvollen Weg durch das rheinhessische Weinland, durch Hessen und Thüringen bis nach Eisenach.

Auf rund 350 Kilometer folgt der Pilgerweg der Reiseroute des großen Reformators, 2017 gut markiert vom Verein Lutherweg in Hessen e. V. Unterwegs lässt sich die große landschaftliche und kulturelle Vielfalt von Deutschlands Mitte erleben: Von den Weinbergen in Rheinland-Pfalz geht es durch weite Felder, welliges Hügelland und ausgedehnte Wälder bis in den Thüringer Wald. Man wandert durch schmucke Winzerorte, das glitzernde Frankfurt, stille Dörfer, malerische Fachwerkstädtchen und über die Wartburg. Dabei trifft man auf viele

kirchengeschichtlich wichtigen Orte, Kirchen und Klöster, in denen man hautnah vieles über die Reformation erfährt. Ein abwechslungsreicher Weg für Pilger und Wanderer!

Alle 18 Etappen und sechs Alternativetappen werden präzise beschrieben und können auch als Tagestouren begangen werden können. Ergänzt wird die Wegbeschreibung um viele Hinweise zu Sehenswürdigkeiten am Weg. Hinzu kommen umfangreiche Informationen zur Infrastruktur wie Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und Höhenprofile machen die Planung und Orientierung einfach, zudem stehen GPS-Daten zum Download bereit. Der Wanderführer wird vom Verein Lutherweg in Hessen e.V. empfohlen.



Heinzgeorg Oette

ALTMARK

Mit den Hansestädten Salzwedel, Stendal, Gardelegen und Tangermünde, Elb-Havel-Winkel und Altmark-Radrundkurs

180 Seiten, 120 Fotos und historische Abbildungen

14 Stadtpläne, Übersichtskarten und Grundrisse, farbige Klappkarten

Format: 12,0 × 19,0 cm, kartoniert

Trescher Verlag, Berlin

1. Auflage, 2021

ISBN: 978-3-89794-572-2

Preis: 14,95 €

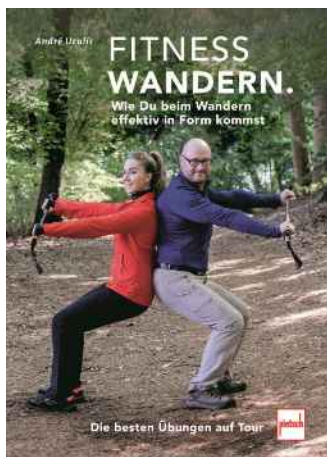
Thema dieses Reiseführers ist die historische Region Altmark im Norden des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Die »Wiege Preußens« bietet auf kleinem Raum eine Fülle unterschiedlicher Reiseziele. Kulturinteressierte Reisende werden hier ebenso auf ihre Kosten kommen wie Naturfreunde und Aktivtouristen.

Die weite Landschaft der Altmark ist ein Paradies für Radler und Reiter, Wanderer und Skipper. Hier kann man in die Stille einzigartiger Natur eintauchen. Gemächlich mäandern Havel und Elbe durch das UNESCO-Biosphärenreservat; am Arendsee, in der weiten Mildeneriederung und im Elb-Havel-Winkel erlebt man im Frühjahr und Herbst das grandiose Schauspiel des Vogelzugs durch Europa.

Dazu kommen historische Hansestädte wie Tangermünde, Stendal, Gardelegen und Salzwedel, geprägt von norddeutscher Backsteingotik sowie romanischen Kirchen und Klöstern. Der Dom zu Havelberg und das Kloster Jerichow sind ebenso wie die zahllosen entzückenden Dorfkirchen einzigartige Zeugnisse der Baukunst. Eine große Zahl an Museen vermittelt das reiche kulturelle Erbe und macht mit Jenny Marx ebenso bekannt wie mit Otto von Bismarck oder Johann Joachim Winckelmann.

Dieser Reiseführer stellt die Altmark umfassend vor und bietet viel Wissenswertes zur spannenden Geschichte und Kultur der Region. Er enthält außerdem ausführliche Reiseinformationen, persönliche Tipps, Hinweise für Aktivtouristen und Familien sowie Absteher in die niedersächsischen und brandenburgischen Nachbarregionen. Stadtpläne, Karten und aktuelle praktische Reisetipps helfen bei der Orientierung.

Ratgeber zum Wandern



André Uzulis M.A.

FITNESS WANDERN.

Wie Du beim Wandern effektiv in Form kommst - Die besten Übungen auf Tour

192 Seiten, 300 Bilder

Format: 17,0 × 24,0 cm

Einband broschiert

Verlag pietsch, Stuttgart

1. Auflage, 2021

ISBN: 978-3-613-50924-5

Preis: 19,95 €

Ein bestechendes Konzept: Die gesundheitsfördernde Wirkung des Wanderns verstärken durch gezielte Übungen auf Tour. Das

Gesundheitswandern hat es längst in die Wandervereine geschafft und viele Wanderführer bieten entsprechende Touren an, die das traditionelle Wandern mit gymnastischen Übungen verbinden. Dieses Buch zeigt, wie man Fitnesswanderungen durchführen kann und bietet dafür ein effektives, abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Anschauliche Übungsbeispiele machen das Buch zum wertvollen Ratgeber für gesundheits- oder sportorientierte Wanderungen in jedem Alter.



Andreas Paul Kaiser

Glücksformel WANDERN

Wie Schritt für Schritt gute Gefühle entstehen

192 Seiten, 181 Bilder

Format: 17,0 × 24,0 cm

Einband broschiert

Verlag pietsch, Stuttgart

1. Auflage, 2021

ISBN: 978-3-613-50916-0

Preis: 19,95 €

Innerhalb der letzten Jahre hat sich in Deutschland ein regelrechter Wanderboom entwickelt! Denn

Wandern ist mehr als nur »den einen Fuß vor den anderen zu setzen« - es ermöglicht nicht nur Psychohygiene und Selbstreflexion, sondern fördert auch unsere mentale Stärke für den Alltag. Doch wodurch genau werden diese Effekte beim Menschen ausgelöst? Andreas Paul Kaiser geht der Frage auf den Grund. Dabei lässt er den Leser an den Erkenntnissen und Erfahrungen seines »Wanderlebens« teilhaben, schenkt Denkern verschiedener Epochen Gehör und erläutert die positiven Auswirkungen des Wanderns auf Körper, Geist und Seele.

Wanderlust Nr. 5/2022



Wandern: Wasser-Wandern, Hütten-tour über die Nagelfluhkette im Allgäu, Herrliche Wanderwege in Bad Liebenstein, Tour de Nordhessen – Entdecken: Auf dem Südrand-Weg in der Schwäbischen Alb, Langstrecken-Wanderevent im Ruhrgebiet, Höhenwanderung in Südtirol, Zöllnerpfad in der Bretagne – Genießen: Portwein in Churfranken – Ausrüsten: 18 Ferngläser im Test – Umdenken: 400 Jahre Fischer-Tradition in Rheinhausen – Erinnern: Blasmusik rund um Fremdlingen, Pfahlbauten in Unteruhldingen – 32 Seiten extra im Familien-Spezial: Erleben & Entdecken



Wanderlust Nr. 6/2022

Wandern: Herbst-Touren in Deutschland, Frankenwald, Herbstidyll im Altmühltal, Vogtland, Wendland, Solling-Vogeler-Region im Weserbergland, Hochschwarzwald – Entdecken: Ardennen/Wallonie, Wasserschätze im Thüringer Wald, Whisky aus Neuhaus am Schliersee, Königlich wandern im Allgäu, Wanderinsel La Palma – Ausrüsten: 14 leichte Langjacken im Test – Umdenken: Grüne Schuhe – Erinnern: Auf den Spuren Luthers in Eisnach

Die nächste „Wanderlust“ Nr. 1/2023 erscheint am 7. Oktober 2022.

Das aktuelle Magazin „wanderlust“ gibt es für 5,50 € am Kiosk und im Buchhandel. Das Jahresabo (6 Hefte) kann für 28,00 € bestellt werden beim AboService unter der Telefon-Nummer 02225/7085-386 und im Internet unter: www.wanderlust-magazin.de

Online können auch die vorherigen Einzelhefte nachbestellt werden.